



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(13) Kultur erleben | Ein Bürger dieser Stadt

Yaras Besuch ist da: ihre Freundin Sarah aus der Schweiz. Gemeinsam schlendern sie durch die Stadt, reden über alte Zeiten und besichtigen Sehenswürdigkeiten.

Vor dem Sehen (10 Minuten | Plenum | Sprechen):

Schreiben Sie das Alphabet untereinander an die Tafel. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen (TN) sollen nun zu jedem Buchstaben eine bekannte deutsche Person finden (Schriftsteller, Komponist, Dichter, Philosoph). Dabei darf der erste Buchstabe des Vor- oder Nachnamens genommen werden. Auch können die Personen mehrfach verwendet werden, also z. B. *Friedrich Schiller* für *F* und *S*. Finden die TN zu jedem Buchstaben eine Person?

Während des Sehens (5 Minuten | Einzelarbeit | Hörverstehen):

Zeigen Sie den TN das Video. Sie sollen sich Notizen zu zwei Fragen machen:
Wo kommen Sarah und Yara gerade her?
Was haben sie als nächstes vor?
Gleichen Sie die Ergebnisse im Plenum ab.

Nach dem Sehen (10 Minuten | Plenum | Sprechen):

Teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen auf. Lassen Sie von jeder Gruppe einen TN an die Tafel kommen. Schlagen Sie nun das Vokabelverzeichnis einer früheren Lektion auf (aus Ihrem Kursbuch oder dem Online-Kurs) und wählen Sie ein Verb aus. Lesen Sie den Infinitiv vor. Die TN an der Tafel sollen nun beide das Verb in der 3. Person Singular im Präsens, Präteritum und Perfekt aufschreiben. Wer keinen Fehler macht, holt einen Punkt für die Gruppe. Holen Sie dann die nächsten beiden TN an die Tafel und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn alle TN einmal vorne waren, endet das Spiel. Die Gruppe, die mehr Punkte hat, gewinnt.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Bearbeiten Sie mit den TN Übung 3 in diesem PDF. Geben Sie ihnen dann die Aufgabe, einen kurzen Vortrag über einen bekannten deutschsprachigen Künstler/eine bekannte deutschsprachige Künstlerin vorzubereiten und seine/ihre Biographie kurz vorzustellen. Außerdem sollen die TN zum Inhalt ihres Vortrags zwei bis drei Fragen formulieren. Vor der jeweiligen Präsentation erhalten die Zuhörer die Fragen und sollen sie nach der Präsentation beantworten. In Kursen mit vielen TN können Sie die Präsentationen auf mehrere Tage verteilen oder die Vorträge in Gruppen halten lassen.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(13) Kultur erleben | Ein Bürger dieser Stadt

Übung 1: Worüber sprechen Sarah und Yara?

Schau dir das Video an, hör genau hin und wähl die richtigen Antworten aus.

Welche Antworten sind richtig?

1. Was sagen Sarah und Yara? Wo waren sie?
 - a) Sie waren im Theater und auf dem Straßenfest.
 - b) Sie waren in der Ausstellung und im Schloss.
 - c) Sie waren im Restaurant und im Museum.

2. Was sagen Sarah und Yara? Was wollen sie sich noch anschauen?
 - a) Sie wollen sich ein Theater anschauen.
 - b) Sie wollen sich ein großes Museum anschauen.
 - c) Sie wollen sich ein kleines Museum anschauen.

3. Sarah sagt: „Ich vermisse meinen Vater sehr.“ Was sagt sie noch über ihren Vater?
 - a) „Er wollte, dass ich dich besuche.“
 - b) „Er wollte, dass ich die Welt sehe.“
 - c) „Er wollte, dass ich umziehe.“



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(13) Kultur erleben | Ein Bürger dieser Stadt

Übung 2: Unregelmäßige Verben im Präteritum

Konjugiere das unregelmäßige Verb *schreiben* im Präteritum. Schreib die richtige Form in die Lücke.

Was passt zusammen?

schreibt | schrieb | schrieb | schrieben | schrieben | schriebst

ich _____

du _____

er/sie/es _____

wir _____

ihr _____

sie _____



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(13) Kultur erleben | Ein Bürger dieser Stadt

Übung 3: Johann Wolfgang von Goethe

Lies dann den Text über den wohl bekanntesten Dichter Deutschlands. Schreib die fehlenden Verben im Präteritum in die Lücken.

Schreib die Verben im Präteritum in die Lücken. Die Grundform steht in Klammern hinter der Lücke.

Johann Wolfgang von Goethe wurde 1749 in Frankfurt am Main geboren. Ab 1765 _____ (studieren) er in Leipzig Jura. Von 1771 bis 1775 arbeitete er als Anwalt. 1772 _____ er _____ (sich verlieben) in Charlotte Buff, aber sie _____ (lieben) ihn nicht. Diese unglückliche Geschichte inspirierte ihn zu seinem ersten Erfolg, dem Roman „Die Leiden des jungen Werther“. Goethe _____ (schreiben) viele Gedichte und Theaterstücke. Aber er war nicht nur Schriftsteller. Ab 1776 _____ (arbeiten) er in Weimar als Minister. Zehn Jahre später _____ (reisen) er nach Italien. Hier arbeitete er als Wissenschaftler. Im Jahr 1788 _____ er _____ (zurückkommen) nach Weimar und verliebte sich in Christiane Vulpius. Sie hatten fünf Kinder, aber Goethe _____ (heiraten) sie erst 1806. Das war zu der Zeit in Deutschland überhaupt nicht üblich. 1832 _____ (sterben) Goethe in Weimar.